



Energieregion

Bern – Solothurn

FÖRDERPROGRAMM
ENERGIE 2021

Gemeinde Urtenen-Schönbühl

Energieregion Bern-Solothurn

Grundlage und Allgemeine Bedingungen

GRUNDLAGE

Die Förderprogramme von den Mitgliedsgemeinden der Energieregion Bern-Solothurn für **erneuerbare Energie und Energieeffizienz** richten sich an Private und Unternehmen, welche ihre Liegenschaft zeitgemäss bauen oder sanieren wollen. Einzelne Gemeinden bieten ausserdem Förderungen für eine **nachhaltige Mobilität** an.

Die Energieregion Bern-Solothurn ist ein Verein, bestehend aus Berner und Solothurner Gemeinden sowie den Energieversorgungsunternehmen Genossenschaft Elektra, Jegenstorf und EMAG (Münchenbuchsee). Ziel der Energieregion ist, den Energieverbrauch zu minimieren, den Anteil erneuerbarer regionaler Energien zu maximieren und die Wertschöpfung in der Region zu steigern.

Die Förderprogramme basieren auf der Energiebilanz 2016 der Gemeinden. Sie sollen als unterstützendes Instrument bei der Umsetzung der Energiestrategie helfen.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Nachfolgende Bedingungen gelten für alle Förderprogramme.

- Der Anlagen-/ Objektstandort muss sich innerhalb der jeweiligen Gemeinde befinden.
- Die Eigentümerschaft ist verantwortlich für die Eingabe vollständiger und unterschriebener Gesuche, die Einhaltung der Förderbedingungen, der gesetzten Fristen und für die Richtigkeit der Angaben. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, wird auf das Gesuch nicht eingetreten oder es erfolgt eine Absage.
- Gesuche um Förderbeiträge sind zwingend vor Baubeginn / Umsetzung der Massnahme / Erstellung des definitiven Berichtes, mit allen für die Prüfung notwendigen Unterlagen, schriftlich bei der Energieregion einzureichen.
- Die Planungs-/ Installationsfirmen müssen aus den Kantonen Bern oder Solothurn stammen.
- „First come, first serve“, bis der Fördertopf ausgeschöpft ist.
- Die Förderbeitragszusicherung gilt für 12 Monate ab Zusicherungsdatum.
- Grundsätzlich besteht kein Anspruch und die Energieregion behält sich vor, in Spezial- und Grenzfällen einseitig und abschliessend im Sinne des Förderziels zu entscheiden.
- Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt mit dem Rechnungsbeleg und dem Abnahmeprotokoll der Anlage.
- Wird nach der Beitragszusicherung festgestellt, dass Vorgaben nicht eingehalten oder keine oder unvollständige Unterlagen eingereicht wurden, erfolgt eine Absage.
- Förderberechtigt sind nur Neuanlagen, Anlagenerweiterungen können nicht gefördert werden.

Gemeinde Urtenen-Schönbühl

FÖRDERPROGRAMM

Fördertatbestand	Beitragshöhe
GEAK Plus EFH	Pauschal Fr. 200
GEAK Plus MFH und andere Gebäudekategorien	Pauschal Fr. 500
Wärmepumpenboiler	Pauschal Fr. 1 000
Photovoltaikanlage	Pauschal Fr. 1 000
Batteriespeicher	Pauschal Fr. 1 000

BEDINGUNGEN UND AUFLAGEN

- Der GEAK Plus muss dem Pflichtenheft des Kantons Bern entsprechen
- Der Wärmepumpenboiler muss einen Elektroboiler ersetzen
- PV-Anlagen: Mindestgrösse der Anlage: 2 kWp oder ca. 15 m²
- Mindestgrösse des dreiphasigen Batteriespeichers: 4 kWh

ZUSÄTZLICHE FÖRDERUNGEN

Der Kanton Bern verfügt ebenfalls über ein Förderprogramm Energie. Überprüfen Sie mit Ihrem Planer/ Installateur ob Ihr Projekt auch von diesen Förderungen profitieren kann.